

# RS OGH 2004/2/24 5Ob9/04s

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.02.2004

## Norm

LiegTeilG §15 ff

LiegTeilG §18 Abs1 Satz3

## Rechtssatz

Mit der Regelung des § 18 Abs 1 letzter Satz LiegTeilG wollte der Gesetzgeber generell verhindern, dass Grundstücksreste, die für die Anlage nicht gebraucht wurden, aber durch sie ihre Verbindung zum Stammgrundstück verloren haben, im vereinfachten Verfahren nach §§ 15 ff LiegTeilG vom bisherigen Grundbuchskörper ab- und einem anderen Grundbuchskörper zugeschrieben werden. Das zielt auf den Schutz jener, die bürgerliche Rechte am fraglichen Restgrundstück erworben haben. In ihre Rechte soll ohne unbedingte Notwendigkeit (wie sie sich bei der direkten Verwendung von Grundstücken für die Weg- oder Wasserbauanlage ergibt) nicht eingegriffen werden.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 9/04s

Entscheidungstext OGH 24.02.2004 5 Ob 9/04s

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0118783

## Dokumentnummer

JJR\_20040224\_OGH0002\_0050OB00009\_04S0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>